

Haben
Sie mal
1 Minute?

Verhaltenstrainer
Elmar Egold



Wie du mir, so ich dir

Jeder darf nach seiner Fassung selig werden, das forderte schon der Alte Fritz. Jeder Mensch ist ein göttliches Geschöpf. Deshalb verdient jeder Anerkennung und Respekt für seine Person. Hand aufs Herz: fällt Ihnen diese Sichtweise manchmal nicht leicht? Besonders in bestimmten Situationen? Von wegen göttliches Geschöpf, von wegen Respekt! Okay, mag sein, dass sich der andere völlig daneben benommen hat. Aber hat er dies aus böser Absicht getan? Ging es bewusst gegen Ihre Person? Meist geschieht so etwas aus eigener Hilflosigkeit oder wenn wunde Punkte berührt werden. Niemand kann sein Handeln immer hundertprozentig im Griff haben. Sie selbst auch nicht. Wenn der andere sich schlecht benimmt, geben wir uns oft selbst die Erlaubnis, dies auch zu tun. Auge um Auge, sozusagen. Ohne schlechtes Gewissen. Aber wenn Sie nun austeilten, meint jetzt der andere, er dürfe wieder zurückschießen. Der Krieg ist im vollen Gange und ein Teufelskreis ist entstanden. Das Teuflische an einem Teufelskreis ist, dass keiner sich schuldig fühlt, weil er ja nur auf den anderen reagiert. Man kann sich doch nicht alles gefallen lassen!

Stimmt. Aber rudern wir mal zurück: Ein göttliches Geschöpf zu sein heißt, auch Schwächen haben zu dürfen. Gestehen Sie dies dem anderen zu, bevor Sie ihm Ungutes zurückgeben. Sehen Sie das als Ihren Beitrag zum besseren Miteinander.